

Winterraps Sortenwahl 2010

Auf das Beste konzentrieren

Andreas Baer, RAPOOL-Ring GmbH



„Das Beste säen!“ ist die aktuelle RAPOOL-Empfehlung für die Saison 2010. Die leistungsstärksten Rapssorten in den bundesweiten Landessortenversuchen sind VISBY & DIMENSION. Diese beiden Sorten punkten in den Kategorien höchster Kornertrag, höchster Ölgehalt und höchste Ölerträge in Praxis und Versuchen.



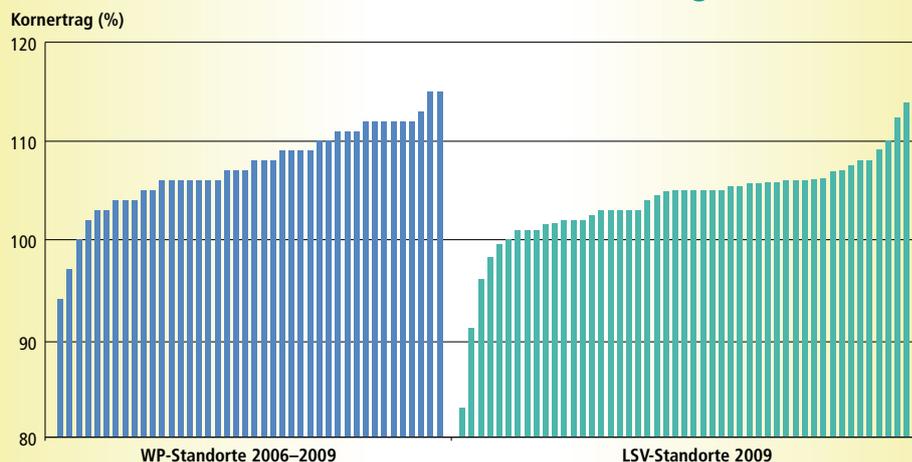
VISBY ist der Erntesieger 2008 und 2009, der mit 55 dt/ha und 58 dt/ha die höchsten je ermittelten Versuchserträge erreicht hat. Praxisumfragen (Kleffmann) bestätigen das außergewöhnlich hohe Ertragspotential, das zur Ernte 2009 mit einem Bundesmittel von 47,5 dt/ha alle anderen Sorten überragte. Nicht ohne Grund hat VISBY die Anbaufläche zur Aussaat 2009 verdoppelt und ist erneut die größte Rapssorte in Deutschland.

DIMENSION hat im Debütjahr 2009 die historisch höchsten Ölerträge von 26 dt/ha (2.597 kg Öl, entsprechen 2.823 Liter Öl) in den bundesweiten LSV erreicht. Dies ist eine Ölmenge, die alle Rekorde und Erwartungen bricht. Ebenfalls bemerkenswert dabei ist der Ölgehalt von 46,8%, der einen neuen Rekordwert darstellt, den niemand bei einer Hybridsorte erwartet hat. Neben herausragenden Ölgehalten weist DIMENSION eine sehr hohe Ertragssicherheit und Kontinuität im Kornertrag sowohl über Jahre als auch über Standorte hinweg auf (siehe Abb. 1).

Das Erfolgsduo VISBY & DIMENSION wird ergänzt durch die Sorte HAMMER – zur Ernte 2010 zweitgrößte Sorte im Rapool. Die vielen positiven Ertragseigenschaften von HAMMER werden

durch Ölerträge von bundesweit 103 relativ und Ölgehalten von 45,7% bestätigt (siehe Abb. 2). Bei den Liniensorten ist LORENZ der bewährte Klassiker. Die allerbesten Leistungseinstufun-

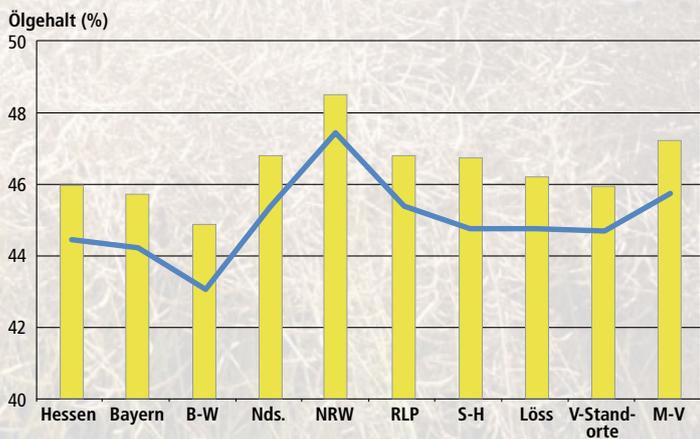
Abb. 1: DIMENSION – Hohe Sicherheit der Kornerträge



Quelle: Landessortenversuche 2008/09, 49 Orte, Wertprüfungen 2006 bis 2009, 42 Orte



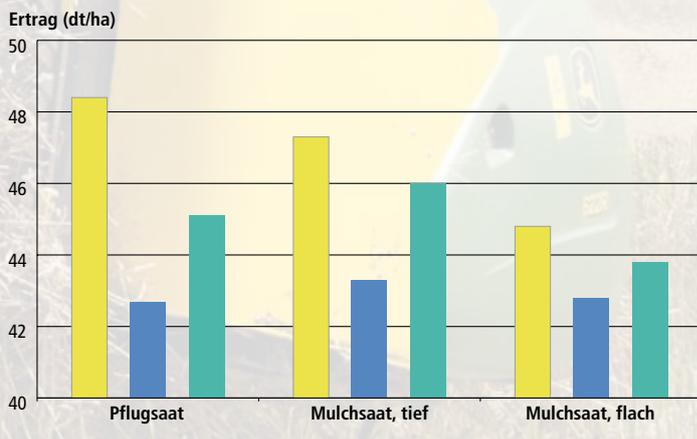
Abb. 2: HAMMER – Bundesweit Ölgehalte über dem Durchschnitt



Quelle: Landessortenversuche 2008/09, 57 Orte = 45,7 %

■ HAMMER — Versuchsmittel

Abb. 3: VISBY – In der Praxis bei jeder Bodenbearbeitung vorn



Quelle: Kleffmann Praxisbefragung Ernte 2009, 1.367 Antworten

■ VISBY ■ Linie ■ Ø Hybride

gen des Bundessortenamtes für eine Liniensorte hat die Neuzulassung KING10 und ist damit ein hoch attraktiver Neueinsteiger (Kornertrag 8, Ölgehalt 9, Ölertrag 9).

Ein wichtiges Kriterium bei der Sortenwahl ist die Praxistauglichkeit

VISBY & DIMENSION verfügen über eine gute Standfestigkeit und Gesundheit und sind damit in der Bestandesführung unproblematisch. VISBY bietet etwas mehr Phomatoleranz (BSA-Note 4) und kann sowohl intensiv als auch extensiv geführt werden. Beide Hybriden sind im Herbst sehr robust und wüchsig und für mittlere und spätere Saaten geeignet. Bei DIMENSION wurde eine besonders gute Herbizidverträglichkeit (Clomazone) beobachtet.

Züchtereigene Bodenbearbeitungsversuche zeigen eine gute Anpassungsfähigkeit von VISBY & DIMENSION an die verschiedensten Aussaatverfahren. Dies wurde bei VISBY auch in den

Praxisauswertungen von Kleffmann bestätigt: Die Sorte setzt sich unter allen Bearbeitungsverfahren durch (siehe Abb. 3).

VISBY ist in der Praxis durch die beeindruckend leichte Mähdruschfähigkeit aufgefallen. In einem Beispielbetrieb mit GPS-Datenaufzeichnung bei der Ernte konnte ermittelt werden, dass bei vergleichbaren Schlägen und gleicher Fahrgeschwindigkeit VISBY einen um 15 % pro Hektar und je Tonne Erntemenge sogar um 20 % geringeren Dieserverbrauch zu verzeichnen hatte. Diese Zahlen bestätigen die vielen positiven Praxiserfahrungen. Generell lässt sich sagen, dass die frühreifen Rapool-Hybriden Vorteile durch eine sichere Abreife bieten und einen leichten Mähdrusch z.B. auch bei DIMENSION erwarten lassen.

VISBY & DIMENSION sind effiziente Nährstoffverwerter, stecken Trockenstress gut weg (2009) und bieten eine gute Ertragsstabilität. Züchtereigene Versuche mit organischer Dün-

gung bestätigen die gute Verträglichkeit und Ausnutzung durch die Hybriden.

Starke Sortenperspektive bei Rapool

Im Dezember 2009 wurden sechs Winterrapsorten vom Bundessortenamt neu in die Sortenliste eingetragen. Allein fünf Sorten stammen aus der Rapool-Züchtung, darunter alle drei Hybridsorten und zwei von drei Liniensorten. Dies ist ein eindrucksvoller Beweis für die Stärke und fortgesetzte Zukunftsorientierung der Rapool-Züchtung.

Alle Sorteninformationen finden Sie unter www.rapool.de

Andreas Baer

Fon 0 43 51/73 61 41
Fax 0 43 51/73 62 99
a.baer@npz.de

